

# Zuschüsse für Pflegebedürftige beim Umzug durch die IKK Mecklenburg-Vorpommern

Ein umfassender Leitfaden über finanzielle Unterstützung, Voraussetzungen und Antragsverfahren für einen pflegebedürftigkeitsgerechten Umzug



# Welche Unterstützung bietet die IKK Mecklenburg-Vorpommern?



Die IKK Mecklenburg-Vorpommern unterstützt Pflegebedürftige finanziell bei einem Umzug, wenn dieser aus gesundheitlichen oder pflegerischen Gründen notwendig ist. Diese Unterstützung ist ein wichtiger Baustein, um die Lebensqualität zu verbessern und die häusliche Pflege zu erleichtern.

Die Zuschüsse können vielfältig eingesetzt werden – beispielsweise für Umzugskosten, Renovierungsarbeiten oder bauliche Anpassungen der neuen Wohnräume. Ziel ist es, eine Wohnumgebung zu schaffen, die den individuellen Bedürfnissen der Pflegebedürftigen optimal entspricht.

# Wer hat Anspruch auf die Zuschüsse?

## Versicherungsstatus

Pflegebedürftige Personen, die bei der IKK Mecklenburg-Vorpommern versichert sind

## Pflegegrad erforderlich

Nachweis eines anerkannten Pflegegrads (ehemals Pflegestufe) ist Grundvoraussetzung

## Notwendigkeit des Umzugs

Der Umzug muss nachweislich zur Erleichterung der Pflege oder Verbesserung der Lebensqualität beitragen

Voraussetzung ist stets, dass der Umzug medizinisch oder pflegerisch begründbar ist und zur Verbesserung der Pflegesituation beiträgt. Eine frühzeitige Beratung durch die Krankenkasse hilft, die individuellen Voraussetzungen zu klären.



# Welche Kosten können übernommen werden?

Die IKK Mecklenburg-Vorpommern kann unter bestimmten Voraussetzungen verschiedene Kostenarten im Zusammenhang mit einem pflegebedingten Umzug übernehmen. Die Förderung erstreckt sich über mehrere Bereiche:

## Transportkosten

Übernahme der Kosten für den eigentlichen Umzugstransport, einschließlich professioneller Umzugsunternehmen

## Renovierungsarbeiten

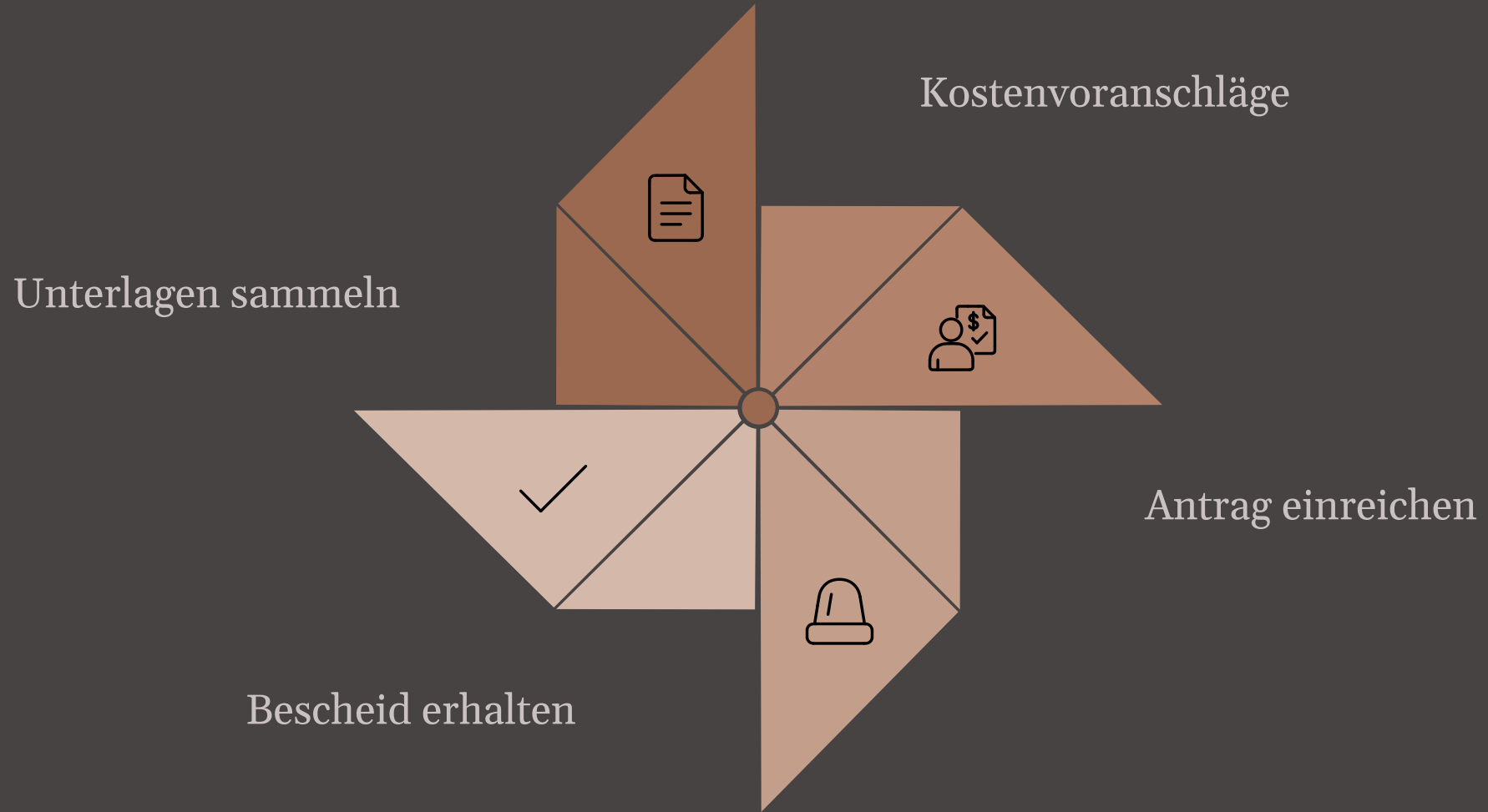
Finanzierung notwendiger Renovierungen in der neuen Wohnung zur Herstellung pflegegerechter Bedingungen

## Barrierefreie Anpassungen

Zuschüsse für bauliche Maßnahmen wie Türverbreiterungen, Rampeneinbau oder Badumbauten

Die genaue Kostenübernahme erfolgt individuell nach Prüfung des Antrags und der eingereichten Nachweise.

# Wie beantrage ich die Unterstützung?



Um die Zuschüsse zu beantragen, müssen Sie einen vollständigen Antrag bei der IKK Mecklenburg-Vorpommern einreichen. Der Antrag sollte alle erforderlichen Unterlagen enthalten: Nachweis über die Pflegebedürftigkeit, eine medizinische Begründung für den Umzug sowie detaillierte Kostenvoranschläge für die geplanten Maßnahmen.

Wir empfehlen dringend, vor dem Umzug Kontakt mit der IKK Mecklenburg-Vorpommern aufzunehmen, um die individuellen Voraussetzungen zu klären und Fehler bei der Antragstellung zu vermeiden.

# Gibt es eine maximale Höhe der Zuschüsse?

## Individuelle Prüfung

Jeder Fall wird einzeln betrachtet und bewertet

Die Höhe der Zuschüsse hängt von den individuellen Umständen und dem Umfang der notwendigen Maßnahmen ab. Faktoren wie der Pflegegrad, die Art der erforderlichen Anpassungen und die Gesamtkosten des Umzugs fließen in die Bewertung ein.

Es gibt in der Regel eine Obergrenze, die von der IKK Mecklenburg-Vorpommern festgelegt wird. Diese kann je nach Einzelfall variieren. Genauere Informationen zur möglichen Förderhöhe erhalten Sie direkt bei Ihrer Krankenkasse im Rahmen einer persönlichen Beratung.

# Werden auch private Umzugsunternehmen finanziert?

## Kostenübernahme möglich

Ja, die Kosten für ein professionelles Umzugsunternehmen können übernommen werden, sofern dies notwendig ist und die Beauftragung im Rahmen der Pflegeunterstützung sinnvoll erscheint.

Voraussetzung ist die Vorlage eines detaillierten Kostenvoranschlags vor Vertragsabschluss. Die IKK Mecklenburg-Vorpommern prüft dabei die Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit der geplanten Beauftragung.



**Wichtiger Hinweis:** Private Umzugshelfer ohne gewerbliche Anmeldung werden in der Regel nicht finanziert. Nur professionelle Dienstleistungen mit offiziellem Kostenvoranschlag kommen für eine Förderung in Betracht.

# Kann ich den Antrag auch rückwirkend stellen?

## Grundregel: Antragstellung vor dem Umzug

In der Regel müssen Anträge vor dem Umzug gestellt werden, damit eine Kostenübernahme geprüft werden kann. Dies ermöglicht der Krankenkasse eine rechtzeitige Bewertung und Zusage.

## Ausnahmefälle möglich

Eine rückwirkende Beantragung ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich und sollte direkt mit der IKK Mecklenburg-Vorpommern besprochen werden. Die Chancen auf eine nachträgliche Genehmigung sind jedoch deutlich eingeschränkt.

Um finanzielle Risiken zu vermeiden, sollten Sie unbedingt vor Unterzeichnung von Verträgen oder Beginn des Umzugs Kontakt mit der Krankenkasse aufnehmen.

# Wo kann ich weitere Informationen erhalten?



## Telefonischer Kundenservice

Direkte Beratung durch kompetente Mitarbeiter der IKK Mecklenburg-Vorpommern am Telefon



## Geschäftsstellen vor Ort

Persönliche Beratungsgespräche in einer der regionalen Geschäftsstellen vereinbaren



## Online-Informationen

Umfangreiche Informationen und Formulare auf der Website der Krankenkasse abrufen



## Beratungsstellen

Spezialisierte Beratungsstellen für Pflegebedürftige bieten zusätzliche Unterstützung



# Gibt es weitere Unterstützungsangebote für Pflegebedürftige?

Ja, neben den Zuschüssen für den Umzug bietet die IKK Mecklenburg-Vorpommern ein umfassendes Spektrum an Leistungen für Pflegebedürftige an. Diese Angebote ergänzen sich gegenseitig und tragen gemeinsam zu einer verbesserten Lebensqualität bei.



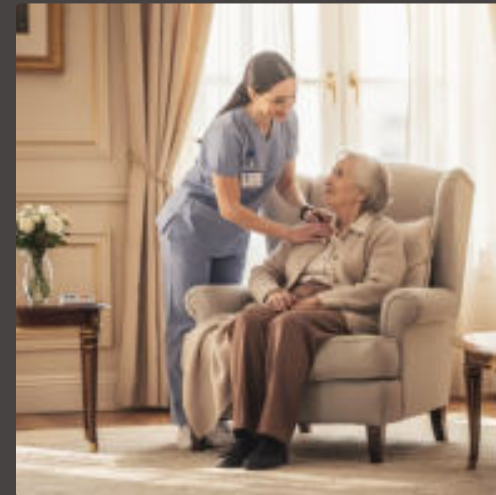
## Hilfsmittelversorgung

Bereitstellung von Rollstühlen, Pflegebetten, Gehhilfen und weiteren notwendigen Hilfsmitteln



## Barrierefreie Umbauten

Zuschüsse für bauliche Anpassungen in bestehenden Wohnungen zur Verbesserung der Zugänglichkeit



## Häusliche Pflege

Unterstützung und Zuschüsse für professionelle Pflegedienste und häusliche Pflegehilfen

# Überblick über Leistungen, Voraussetzungen und Beantragung

In den folgenden Abschnitten erhalten Sie eine detaillierte Darstellung der Zuschüsse für Pflegebedürftige beim Umzug. Wir erläutern die rechtlichen Grundlagen, praktischen Schritte und wichtige Hinweise für eine erfolgreiche Antragstellung.

Diese Präsentation dient als umfassender Leitfaden für Versicherte der IKK Mecklenburg-Vorpommern und ihre Angehörigen, um die verfügbaren Unterstützungsleistungen optimal zu nutzen.



# Einführung: Besondere Herausforderungen bei einem Umzug



## Herausforderungen im Fokus

Pflegebedürftige stehen oft vor besonderen Herausforderungen bei einem Umzug. Die körperlichen Einschränkungen, medizinischen Anforderungen und die Notwendigkeit einer geeigneten Wohnumgebung machen einen Umzug zu einem komplexen Unterfangen.

## Finanzielle Unterstützung

Die IKK Mecklenburg-Vorpommern bietet finanzielle Unterstützung, um diese besonderen Belastungen zu mildern und einen reibungslosen Übergang in eine pflegegerechte Wohnsituation zu ermöglichen.

## Unser Ziel

Verbesserung der Lebensqualität und Erleichterung der Pflege durch geeignete Wohnverhältnisse, die den individuellen Bedürfnissen entsprechen.

# Zielgruppe der Förderung

1

## Versicherte der IKK

Alle bei der IKK Mecklenburg-Vorpommern versicherten Personen mit einem anerkannten Pflegegrad kommen grundsätzlich für die Förderung in Betracht.

2

## Anerkannter Pflegegrad

Personen mit einem offiziell festgestellten Pflegegrad (ehemals Pflegestufe), der die Pflegebedürftigkeit dokumentiert und bescheinigt.

3

## Medizinische Notwendigkeit

Der Umzug muss aus nachvollziehbaren gesundheitlichen oder pflegerischen Gründen notwendig sein und zur Verbesserung der Pflegesituation beitragen.

# Förderfähige Maßnahmen im Detail



## Umzugskosten

Übernahme der direkten Transportkosten für den Umzug des Haushalts, einschließlich Verpackungsmaterial und Transportversicherung



## Renovierungsarbeiten

Finanzierung notwendiger Renovierungen in der neuen Wohnung, die für eine pflegegerechte Nutzung erforderlich sind



## Barrierefreie Umbauten

Zuschüsse für bauliche Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit und Verbesserung der Zugänglichkeit



# Voraussetzungen für die Förderung

01

## Nachweis der Pflegebedürftigkeit

Vorlage eines gültigen Bescheids über den anerkannten Pflegegrad durch den Medizinischen Dienst

02

## Begründung der Notwendigkeit

Ärztliches Attest oder Empfehlung des Pflegedienstes, die den Umzug aus medizinischen oder pflegerischen Gründen begründen

03

## Rechtzeitige Antragstellung

Einreichung des Antrags vor Beginn des Umzugs und vor Unterzeichnung von Verträgen mit Dienstleistern

- ❏ **Wichtig:** Alle drei Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit eine Förderung bewilligt werden kann. Eine nachträgliche Antragstellung führt in den meisten Fällen zur Ablehnung.

# Ziel der Förderung

## Erleichterung der Pflege

Durch geeignete Wohnverhältnisse wird die tägliche Pflege erheblich erleichtert. Barrierefreie Zugänge, ausreichende Bewegungsflächen und angepasste sanitäre Einrichtungen ermöglichen eine effizientere und weniger belastende Pflege.



## Verbesserung der Lebensqualität

Die pflegebedürftige Person erhält durch den Umzug in eine geeignete Wohnung mehr Selbstständigkeit und Lebensqualität. Die Anpassung der Wohnumgebung an individuelle Bedürfnisse fördert das Wohlbefinden und die soziale Teilhabe.



# Umzugskostenübernahme



## Transportkosten

Direkte Kosten für den Transport des Haushalts von der alten zur neuen Wohnung, einschließlich Fahrzeugmiete oder Beauftragung eines Umzugsunternehmens



## Professionelle Umzugsunternehmen

Kosten für die Beauftragung professioneller Umzugsunternehmen, wenn dies aufgrund der Pflegesituation notwendig und sinnvoll ist



## Prüfung durch die IKK

Individuelle Prüfung der Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit durch die IKK Mecklenburg-Vorpommern auf Basis der eingereichten Unterlagen

Die Höhe der übernommenen Umzugskosten richtet sich nach dem tatsächlichen Bedarf und den eingereichten Kostenvoranschlägen.

# Renovierungsarbeiten



## Zuschüsse für notwendige Renovierungen

Die IKK Mecklenburg-Vorpommern unterstützt finanziell bei Renovierungsarbeiten in der neuen Wohnung, die für eine pflegerechte Nutzung erforderlich sind. Dies kann Malerarbeiten, Bodenbeläge oder andere Instandsetzungsmaßnahmen umfassen.

## Ziel der Renovierung

Anpassung der neuen Wohnung an die spezifischen Bedürfnisse der Pflegebedürftigkeit. Die Renovierungsmaßnahmen sollen eine sichere, hygienische und funktionale Wohnumgebung schaffen, die die Pflege erleichtert und die Lebensqualität erhöht.

# Barrierefreier Umbau

Die Finanzierung von Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit ist ein zentraler Bestandteil der Förderung. Diese baulichen Anpassungen ermöglichen erst die selbstständige und sichere Nutzung der Wohnung.



## Türverbreiterungen

Verbreiterung von Türöffnungen für die Durchfahrt mit Rollstuhl oder Rollator



## Einbau von Rampen

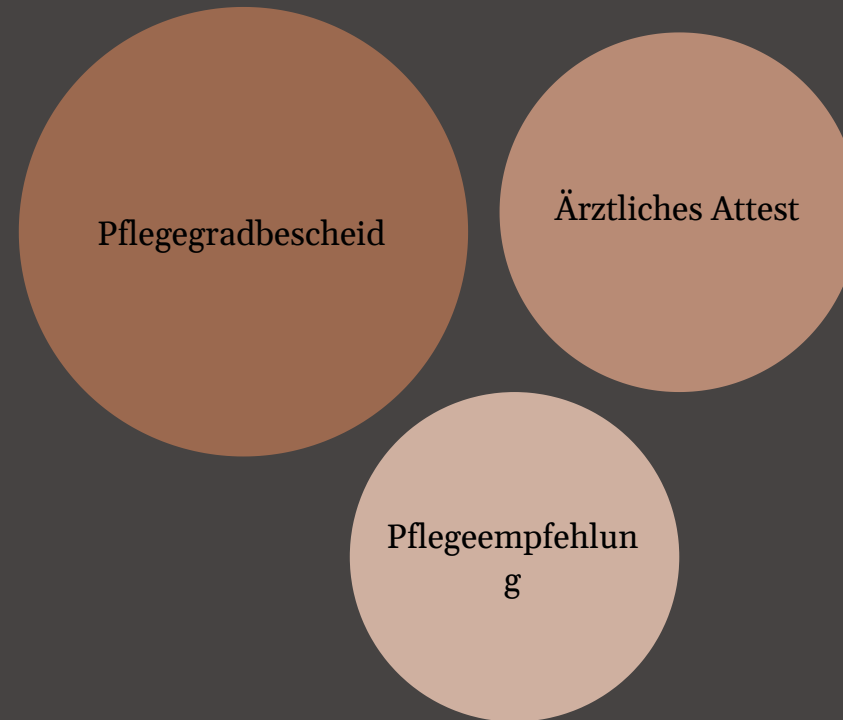
Installation von Rampen zur Überwindung von Schwellen und Stufen



## Badumbauten

Umbau des Badezimmers mit bodengleicher Dusche, Haltegriffen und erhöhtem WC

## Antragstellung – Schritt 1: Vorbereitung der Unterlagen



Die sorgfältige Vorbereitung der erforderlichen Unterlagen ist der erste und wichtigste Schritt für eine erfolgreiche Antragstellung. Stellen Sie sicher, dass alle Dokumente vollständig, aktuell und gut lesbar sind.

### Nachweis des Pflegegrads

Aktueller Bescheid des Medizinischen Dienstes über den anerkannten Pflegegrad

### Ärztliches Attest

Medizinische Begründung oder Empfehlung des behandelnden Arztes oder Pflegedienstes



## Antragstellung – Schritt 2: Kostenvoranschläge einholen

### Für Umzugskosten

Holen Sie detaillierte Kostenvoranschläge von professionellen Umzugsunternehmen ein. Diese sollten alle Leistungen wie Transport, Verpackung, Montage und Versicherung einzeln auführen.

Vergleichen Sie mehrere Angebote, um ein realistisches Preis-Leistungs-Verhältnis darzustellen. Die IKK prüft die Wirtschaftlichkeit der eingereichten Kostenvoranschläge.

### Für Renovierungs- und Umbauarbeiten

Beauftragen Sie Handwerksbetriebe oder Bauunternehmen mit der Erstellung von Kostenvoranschlägen für geplante Renovierungen und barrierefreie Umbaumaßnahmen.

Die Kostenvoranschläge sollten detailliert alle geplanten Arbeiten, Materialien und Zeiträume auflisten. Legen Sie auch technische Zeichnungen oder Fotos bei, wenn dies zum Verständnis beiträgt.

# Antragstellung – Schritt 3: Einreichung des Antrags



## Antragsformular ausfüllen

Vollständiges Ausfüllen des offiziellen Antragsformulars der IKK



## Unterlagen beilegen

Alle erforderlichen Nachweise und Kostenvoranschläge beifügen



## Antrag einreichen

Übermittlung per Post, persönlich oder online an die IKK

Nutzen Sie die persönliche Beratung durch die Krankenkasse, um sicherzustellen, dass Ihr Antrag vollständig ist und alle erforderlichen Informationen enthält. Dies beschleunigt die Bearbeitung erheblich.

 **Tipp:** Bewahren Sie Kopien aller eingereichten Unterlagen für Ihre eigenen Unterlagen auf.

# Prüfung des Antrags

## Individuelle Prüfung durch die IKK

Nach Eingang Ihres Antrags führt die IKK Mecklenburg-Vorpommern eine individuelle und sorgfältige Prüfung durch. Dabei werden alle eingereichten Unterlagen auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

## Berücksichtigung von Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit

Die Krankenkasse bewertet, ob der Umzug medizinisch oder pflegerisch notwendig ist und ob die geplanten Maßnahmen in einem angemessenen Verhältnis zum erwarteten Nutzen stehen. Die Kostenvoranschläge werden auf ihre Wirtschaftlichkeit hin überprüft.

Bei Rückfragen oder fehlenden Unterlagen wird die Krankenkasse sich mit Ihnen in Verbindung setzen. Die Bearbeitungszeit variiert je nach Komplexität des Einzelfalls.

## Bearbeitungszeit

In der Regel 4-6 Wochen nach vollständigem Antragseingang

# Höhe der Zuschüsse

1

## Individuelle Bewertung

Abhängig von den persönlichen  
Bedürfnissen und dem Pflegegrad der  
antragstellenden Person

2

## Umfang der Maßnahmen

Berücksichtigung des Gesamtumfangs der  
geplanten Umzugs-, Renovierungs- und  
Umbaumaßnahmen

3

## Festgelegte Obergrenze

Die Krankenkasse legt für jeden Fall eine  
individuelle Obergrenze fest

Die konkrete Höhe der bewilligten Zuschüsse kann stark variieren und hängt von vielen Faktoren ab. Eine pauschale Aussage ist nicht möglich. Für eine individuelle Einschätzung sollten Sie frühzeitig das Beratungsgespräch mit der IKK suchen.

# Professionelle Umzugsunternehmen

## Kostenübernahme bei Notwendigkeit

Die Beauftragung eines professionellen Umzugsunternehmens kann finanziert werden, wenn dies aufgrund der Pflegesituation notwendig und sinnvoll ist. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die pflegebedürftige Person oder ihre Angehörigen den Umzug nicht selbst durchführen können.

## Kostenvoranschlag erforderlich

Vor der Beauftragung muss ein detaillierter Kostenvoranschlag eines oder mehrerer Umzugsunternehmen eingereicht werden. Die IKK prüft die Angemessenheit der veranschlagten Kosten und entscheidet über die Höhe der Förderung.



# Rückwirkende Anträge?

## Grundsätzlich: Nein

Grundsätzlich ist keine rückwirkende Beantragung möglich. Anträge müssen vor Beginn des Umzugs und vor Vertragsabschluss mit Dienstleistern eingereicht werden. Dies gibt der Krankenkasse die Möglichkeit, die Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit im Vorfeld zu prüfen.

## Ausnahmefälle erfordern direkte Absprache

In begründeten Ausnahmefällen kann eine rückwirkende Beantragung in Erwägung gezogen werden. Dies erfordert jedoch eine direkte und frühzeitige Absprache mit der IKK Mecklenburg-Vorpommern. Die Chancen auf eine nachträgliche Bewilligung sind jedoch deutlich geringer.

- 📌 **Dringender Hinweis:** Um finanzielle Risiken vollständig zu vermeiden, nehmen Sie unbedingt vor allen verbindlichen Zusagen Kontakt mit der Krankenkasse auf!

# Kontaktmöglichkeiten zur IKK Mecklenburg-Vorpommern



## Telefonischer Kundenservice

Erreichen Sie kompetente Berater telefonisch während der Servicezeiten für erste Auskünfte und Terminvereinbarungen



## Persönliche Beratung

Vereinbaren Sie einen Termin in einer der regionalen Geschäftsstellen für ausführliche persönliche Beratungsgespräche



## Website der Krankenkasse

Informationen, Formulare und Online-Services finden Sie auf der offiziellen Website der IKK Mecklenburg-Vorpommern

# Alternativen zur finanziellen Unterstützung



## Weitere Beratungsstellen

Neben der IKK Mecklenburg-Vorpommern gibt es weitere Beratungsstellen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen. Diese können zusätzliche Informationen und Unterstützung bieten.

- Pflegestützpunkte in Ihrer Region
- Sozialverbände wie VdK oder Sozialverband Deutschland
- Kommunale Seniorenberatungsstellen

## Andere Institutionen prüfen

Prüfen Sie auch Unterstützungsmöglichkeiten durch Sozialämter, Pflegekassen anderer Träger oder spezielle Förderprogramme des Landes Mecklenburg-Vorpommern für barrierefreies Wohnen.

## Weitere Leistungen der IKK Mecklenburg-Vorpommern (1/2)



### Hilfsmittelversorgung

Umfassende Versorgung mit medizinischen Hilfsmitteln wie Rollstühlen, Pflegebetten, Gehhilfen, Rollatoren und vielen weiteren Produkten, die die Pflege erleichtern und die Mobilität fördern



### Unterstützung bei häuslicher Pflege

Finanzielle Zuschüsse und Beratung für die Organisation häuslicher Pflege, einschließlich Unterstützung bei der Beauftragung professioneller Pflegedienste oder der Beschäftigung von Pflegehilfen

# Weitere Leistungen der IKK Mecklenburg-Vorpommern (2/2)

## Barrierefreie Umbauten

Zuschüsse für bauliche Anpassungen in bestehenden Wohnungen zur Herstellung von Barrierefreiheit, auch unabhängig von einem Umzug

## Pflegeberatung

Umfassende Beratung zur Pflegeplanung, Organisation von Unterstützungsdiensten und Vermittlung passender Versorgungsangebote

## Entlastungsleistungen

Verschiedene Angebote zur Entlastung pflegender Angehöriger, einschließlich Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege und Tages-/Nachtpflege

Die IKK Mecklenburg-Vorpommern bietet ein umfassendes Leistungspaket, das weit über die Umzugsförderung hinausgeht und Pflegebedürftige in vielen Lebensbereichen unterstützt.

# Wichtige Hinweise zur Antragstellung (1/2)

## Frühzeitige Kontaktaufnahme

- 1 Die frühzeitige Kontaktaufnahme mit der Krankenkasse ist entscheidend für den Erfolg Ihres Antrags. Je früher Sie sich beraten lassen, desto besser können Sie den Umzug planen und alle erforderlichen Unterlagen vorbereiten.

## Vollständige Unterlagen

- 2 Alle erforderlichen Nachweise und Dokumente müssen vollständig und gut lesbar beigelegt werden. Fehlende Unterlagen verzögern die Bearbeitung erheblich oder führen zur Ablehnung des Antrags.

# Wichtige Hinweise zur Antragstellung (2/2)

## Detaillierte Kostenvoranschläge

- 1 Kostenvoranschläge sollten detailliert und realistisch sein. Überhöhte oder unvollständige Kostenvoranschläge können zu Kürzungen oder Ablehnungen führen. Holen Sie mehrere Angebote ein und wählen Sie ein wirtschaftlich angemessenes aus.

## Expertenberatung nutzen

- 2 Nutzen Sie die Beratung durch Experten der Krankenkasse oder spezialisierter Beratungsstellen, um Fehler bei der Antragstellung zu vermeiden. Eine professionelle Unterstützung erhöht die Bewilligungschancen deutlich.

# Vorteile der Förderung durch die IKK Mecklenburg-Vorpommern



## 1 Finanzielle Entlastung

Ein Umzug kann mit erheblichen Kosten verbunden sein, insbesondere wenn bauliche Anpassungen notwendig sind. Die finanzielle Unterstützung durch die IKK entlastet Pflegebedürftige und ihre Familien erheblich und macht einen notwendigen Umzug oft erst möglich.

## 2 Unterstützung bei Anpassung

Die Förderung unterstützt nicht nur finanziell, sondern auch durch Beratung und Begleitung bei der Anpassung an die neuen Lebensumstände. Dies erleichtert den Übergang und fördert die schnelle Eingewöhnung in der neuen Wohnumgebung.

# Herausforderungen und Lösungen (1/2)

## Herausforderung: Bürokratischer Aufwand

Die Antragstellung kann komplex und zeitaufwendig sein, insbesondere für Menschen ohne Erfahrung mit Behördenverfahren.

1

2

## Lösung: Professionelle Unterstützung

Nutzen Sie die Unterstützung durch Beratungsstellen, Sozialverbände oder die Krankenkasse selbst. Diese Experten kennen die Verfahren und können bei der korrekten Antragstellung helfen.

# Herausforderungen und Lösungen (2/2)

## Herausforderung: Begrenzte Fördermittel

Je nach individueller Situation können die bewilligten Fördermittel möglicherweise nicht alle anfallenden Kosten decken.

1

2

## Lösung: Zusätzliche Fördermöglichkeiten

Prüfen Sie zusätzliche Fördermöglichkeiten bei anderen Institutionen wie Sozialämtern, KfW-Förderung für barrierefreies Wohnen oder regionalen Förderprogrammen des Landes Mecklenburg-Vorpommern.



# Fallbeispiel – Frau Müller (fiktiv)

## Ausgangssituation

Frau Müller, 72 Jahre alt, hat nach einem Unfall Pflegegrad 3 erhalten. Ihre bisherige Wohnung im zweiten Stock ohne Aufzug war nicht mehr geeignet. Sie benötigte dringend eine barrierefreie Wohnung im Erdgeschoss.

## Antragstellung und Genehmigung

Mit Unterstützung ihres Pflegedienstes stellte Frau Müller einen Antrag auf Zuschüsse für Umzugskosten und den barrierefreien Umbau des Badezimmers in der neuen Wohnung. Die IKK Mecklenburg-Vorpommern bewilligte die finanzielle Unterstützung nach Prüfung der Unterlagen.

Dank der Förderung konnte Frau Müller in eine geeignete Wohnung umziehen und das Badezimmer mit bodengleicher Dusche und Haltegriffen ausstatten. Ihre Lebensqualität und Selbstständigkeit haben sich deutlich verbessert.

## Häufige Fragen (1/2)

Kann ich die Förderung auch ohne Pflegegrad beantragen?

Nein, ein anerkannter Pflegegrad ist zwingende Voraussetzung für die Förderung. Ohne Pflegegrad kann kein Antrag gestellt werden.

Werden auch private Umzugshelfer finanziert?

Nein, nur professionelle Dienstleistungen mit offiziellem Kostenvoranschlag und gewerblicher Anmeldung kommen für eine Förderung in Betracht. Private Helfer werden nicht finanziert.

# Häufige Fragen (2/2)

## Was tun bei Ablehnung?

Wenn Ihr Antrag abgelehnt wird, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Widerspruch einlegen:** Innerhalb der gesetzlichen Frist können Sie Widerspruch gegen die Entscheidung einlegen und eine erneute Prüfung beantragen.
- **Nachbesserung:** Oft können zusätzliche Unterlagen oder Begründungen die Entscheidung ändern.
- **Alternative Förderungen:** Prüfen Sie andere Förderquellen wie Sozialämter, KfW oder Landesförderprogramme.
- **Rechtsberatung:** Bei komplexen Fällen kann eine Beratung durch Sozialverbände oder Rechtsanwälte hilfreich sein.

# Fazit

Die IKK Mecklenburg-Vorpommern bietet umfassende und wertvolle Unterstützung für pflegebedürftige Personen bei einem notwendigen Umzug. Diese Förderung zielt darauf ab, die Lebensqualität zu verbessern und die Pflege zu erleichtern, indem sie finanzielle Belastungen reduziert und den Zugang zu pflegerechtem Wohnraum ermöglicht.

## Rechtzeitig informieren

Frühzeitige Information und Beratung sind der Schlüssel zum Erfolg

## Vollständig beantragen

Vollständige Unterlagen beschleunigen die Bearbeitung erheblich

## Unterstützung nutzen

Nutzen Sie professionelle Beratungsangebote für optimale Ergebnisse



# Kontaktinformationen und weitere Ressourcen

## IKK Mecklenburg-Vorpommern

Kundenservice & Beratung

Website: [www.ikk-mv.de](http://www.ikk-mv.de)

Telefon: Siehe Website für regionale Kontaktnummern

## Pflegestützpunkte

Regionale Pflegestützpunkte in Mecklenburg-Vorpommern bieten kostenlose und umfassende Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige

## Sozialverbände

VdK, Sozialverband Deutschland und andere Organisationen unterstützen bei Anträgen und bieten Rechtsberatung

Zögern Sie nicht, Kontakt aufzunehmen. Eine frühzeitige Beratung ist der beste Weg zu einer erfolgreichen Antragstellung und damit zu Ihrer neuen, pflegegerechten Wohnsituation.

